

kurath & pfiffner
Kurath & Pfiffner
Immobilien- und Verwaltungs-AG
081 720 07 00 · info@kurath-pfiffner.ch
www.kurath-pfiffner.ch

Verkauf – Verwaltung – Vermietung –
Schätzungen – Beratung

Laufend gesucht: Bauland und Renditeobjekte

Ihr regionaler Immobiliendienstleister!
Sarganserstrasse 48 · Postfach 51 · 8887 Mels

BENNO SHOP
GEBRAUCHTE COMPUTER NEU BELEBT.
COMPUTER & NOTEBOOKS

BIS ZU 90% GÜNSTIGER

DIREKTVERKAUF IN MELS
Bahnweg 61 · 8887 Mels
www.benno-shop.ch

081 723 41 41
coiffure hausi
HAIRSTYLING FOR YOU
SARGANS - WWW.COIFFUREHAUSI.CH

Gold lockt

Vorsicht beim Goldhandel: Hinter vermeintlich lukrativen Goldankauf-Angeboten stehen nicht selten betrügerische Absichten, wie ein Ehepaar aus dem Sarganserland erfahren musste. **SEITE 3**

Feuer frei

Das Feldschiessen hat am Pfingstwochenende mit dem Vorschiesen auf diversen Ständen in der Region begonnen. **SEITE 27**

Der Macher

André Béchir erzählt aus fünf Jahrzehnten, in denen er mit Mick Jagger & Co. zusammenarbeitet. **SEITE 23**

Bilder Martin Nauer, Pressedienst

Wetter heute

Sarganserland



15°/20°
Seite 14

Inhalt		
Gemeinden	2	Nachrichten 17
Sarganserland	3	Leben 21
Region	11	TV-Programm 25
Boulevard	16	Sport 26

Redaktion: Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: redaktion@sarganserlaender.ch
Abonnemente: T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: abonnemente@sarganserlaender.ch | **Inserate:** Media-service | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: mediaservice@sarganserlaender.ch



Alex darf bald zum Tanz bitten

Die Vorbereitungen für das Musical «Flashdance» laufen auf der Walensee-Bühne auf Hochtouren. Die Bühne steht, Cast und Band proben ununterbrochen, der Vorverkauf läuft gut. In einer Woche feiert die Produktion am Walensee Premiere. Dann bittet die Hauptrolle Alex zum oscargekrönten Welthit «What a Feeling» zum Tanz.

von Michael Kohler

H heute Dienstag fügt das Kreativteam der Walensee-Bühne die Puzzleteile zusammen: Erstmals proben das komplette Cast und die fünfköpfige Band gemeinsam auf der Bühne. Die Zeit läuft, bereits am Mittwoch, 15. Juni, feiert die Produktion «Flashdance» nach zwei Jahren coronabedingten Stillstandes Premiere. Entsprechend darf Marco Wyss, Initiant und Verwaltungsrat der TSW Musical AG, ein erstes positives Fazit ziehen: «Wir sind erfreut über

den bisherigen Verlauf der Vorbereitungen in allen Bereichen, von der Infrastruktur bis hin zur künstlerischen Arbeit. Das Team ist sehr engagiert, fleissig und motiviert.»

Auch die Verkaufszahlen des Ticketings stimmen positiv: «Wir sind zufrieden und dürfen uns über Verkaufszahlen analog 2018 freuen. Man darf nicht vergessen, dass im Frühjahr noch niemand wusste, wie sich die Situation rund um Corona entwickelt und vor allem wie sich unsere Besucherinnen und Besucher verhalten.» Es sei lange unklar gewesen, ob potenzielle Gäste erst sehr kurzfristig oder aus Angst gar

nicht buchen. «Dies scheint nun erfreulicherweise nicht der Fall zu sein.»

Einsatz auch bei Wind und Wetter

Auch die aktuelle Gewittersaison beunruhigt Wyss nicht, obwohl der Austragungsort des Musicals schon mehrfach von Starkregen und Böen und erst am Samstag gar von Hagel betroffen war. «Wir erleben den Walensee und das damit verbundene Wetter seit 2005 von all seinen Seiten», erklärt Wyss. Entsprechend habe man dazugelernt, die Tribüne überdacht und die Darstellenden mit Neoprenanzügen, Eiskunstlaufkleidern und einer Fliesjacke aus-

gerüstet. «Wir verlangen den Einsatz unseres Teams auch bei Regen und Wind, deshalb ist es uns sehr wichtig, sie bestmöglich für diese Aufgabe auszustatten.» Die Strategie funktioniert, 2017 kam es nur zu einer einzigen Verschiebung, 2018 sogar zu keiner.

Einer, der sich auf die Aufführungen des «energiegeladenen und dynamischen Musicals mit einer berührenden Geschichte» vom 15. Juni bis zum 23. Juli besonders freut, ist Gaudens Bieri. Mit «What a Feeling», «Maniac» und «I love Rock 'n' Roll» entführt der musikalische Leiter der Produktion für einmal in die Welt des Pop. **Seite 5**

ANZEIGE

HAUSLIEFERUNG

ALPKÄSEREI
Flumserberg

Tel. 0775119142
www.alpkaserei-flumserberg.ch

Tag der offenen Tür
11. Juni 2022

Komm vorbei & schau dir unsere Firma an, von 10 bis 16 Uhr, Tiefrietstrasse 2 in Sargans.
Extrastände mit Lehrstelleninfos
Alle Infos auf greencover.ch/10jahre

think smart, celebrate green!

10 Jahre greencover

Orlik überragend in Netstal

Armon Orlik gewinnt das Glarner-Bündner Kantonalfest in Netstal in überlegener Manier. Im Schlussgang bezwang der Maienfelder Werner Schlegel. Der Melsener Urban Raschle holte im Glarnerland seinen ersten Kranz.

Armon Orlik zeigte am Pfingstmontag von Beginn an eine sehr überzeugende Leistung. Im Anschwinger traf der Maienfelder auf Damian Ott, den Aufsteiger des letzten Jahres. Orlik bestimmte das Geschehen und konnte sein Pensum mit einer Maximalnote eröffnen. Neben Ott musste mit Werner Schlegel auch der zweite Toggenburger Sieganwärter zum Auftakt eine Niederlage hinnehmen. Sein Gang gegen den Berner Gast Adrian Walther dauerte nur wenige Sekunden.

Neben dem Glarner Aushängeschild Roger Rychen und dem Winterthurer Samir Leuppi, die sich gegenseitig neutralisierten, starteten mit Domenic Schneider, Reto Nötzli und Schwingerkönig Arnold Forrer auch die übrigen Eidgenossen nur mit einer Punktteilnahme in den Tag.

Orlik besiegte im zweiten Gang This Kolb im ersten Zug. Sämtliche weiteren Favoriten hielten sich ebenso schadlos, unter ihnen auch Walther. Der 20-jährige Berner Hoffnungsträger wurde noch vor dem Mittag mit Orlik eingeteilt, gegen den er aber chancenlos blieb. Der Herrschäftler wies so zur Halbzeit als einziger Spitzenschwinger eine reine Weste auf.

Überraschungen nach dem Mittag

Walther fiel nach einem «Gestellten» im vierten Gang aus der Entscheidung, ebenso Ott durch eine unerwartete Niederlage gegen Schneider. Überraschend kam auch die Niederlage von Rychen gegen Forrer. Der Schwingerkönig von 2001 wie auch Schneider konnten so bis zu einem Viertelpunkt zu Orlik aufschliessen, der die sehr animierte Paarung gegen Leuppi stellte.

Die Qualifikation für den Schlussgang sicherte sich Orlik durch einen raschen Sieg gegen den Flumserberger Reto Schlegel. Da Forrer und Schneider ihr Direktduell stellten, traf der Herrschäftler zum Abschluss auf den auf-



Erfolgreich in Netstal: Armon Orlik (grosses Bild, links) setzt sich gegen Werner Schlegel durch. Die Melsener Kjetil Fausch, Urban Raschle und Reto Schlegel holen Kränze. Pressebilder

rückten Toggenburger Schlegel. Orlik griff sofort an und bettete Schlegel nach sieben Sekunden ins Sägemehl. Der 27-Jährige feierte so vor 3500 Zuschauern den insgesamt 18. Kranzfest Sieg seiner Karriere, notabene den ersten seit knapp drei Jahren.

148 Kränze

Arnold «Nöldi» Forrer, der Schwingerkönig von 2001, sicherte sich in Netstal seinen 148. Kranz.

Für Schlegel ist es nun der vierte Schlussrang und der vierte Kranzerfolg in der laufenden Saison. Eine Bilanz, die für die kommenden Schwingfeste spricht. Ebenfalls im vierten Schlussrang klassiert sich Arnold «Nöldi» Forrer. Der Toggenburger verpasste am St. Galler Kantonalen um einen Viertelpunkt den Kranz. Mit vier Siegen und zwei gestellten Gängen gegen die Gebrüder Mario und Domenic Schneider kommt der Eidgenosse seinem Ziel mit den 150 Kränzen immer näher. Die grösste Überraschung schaffte Forrer im vierten Gang mit dem Sieg über Rychen.

Neun Kränze für St. Gallen – Premiere für Raschle

Insgesamt sicherten sich die St. Galler Schwinger neun Kränze im Glarnerland. Pirmin Gmür (4e), Reto Schlegel (4h), Dean Burch (5a), Kjetil Fausch (5b, Sargans), Damian Ott (5e), Urban

Raschle (6a, Balzers) und Adrian Elmer (6b) heissen die weiteren Kranzgewinner in Netstal. Der Balzner Raschle vom Schwingklub Mels konnte zum ersten Mal vor die Kranzdamen knien. Was für eine Ehre für den Mann aus Liechtenstein, welcher noch vor Wochenfrist trotz guter Leistung wegen einer Niederlage im letzten Gang in Wil den Kranz verpasste. Diesmal gewann er gegen den Thurgauer Kranzer Fabian Koller im letzten Gang mit der Maximalnote. Nur gegen den Zürcher Beda Arztmann musste Raschle als Verlierer vom Sägemehrling.

Bis zuletzt befanden sich mit Fabian Bärtsch (Flumserberg), Marco Good (Sargans), Jan Mannhart (Flumserberg) und Edi Bernold (Flums) vier weitere Melsener auf Kranzkurs. Bärtsch stellte aber gegen Kolb und Good gegen den Bündner Marc Jörgler, während Mannhart (gegen Elias Kundert) und Bernold (gegen Domenic Schneider) verloren.

Auf einen Blick

SCHWINGEN

NETSTAL GL. GLARNER-BÜNDNER FEST
138 Schwinger, 3500 Zuschauer. – **Schlussgang:** Armon Orlik (Maienfeld) bezwingt Werner Schlegel (Hemberg) nach sieben Sekunden mit Kurz. – **Rangliste:** 1. Orlik 58, 75. 2. Reto Nötzli (Pfäffikon SZ) 57, 75. 3. Domenic Schneider (Frittschen), Maro Oetti (Bussnang), Christian Planta (Mollis) und Roger Röchen (Mollis), je 57, 25. 4. Schlegel, Arnold Forrer (Stein SG), Mario Schneider (Rothenhausen), Christian Biäsch (Davos Platz), Pirmin Gmür (Amden), Adrian Walther (Habstetten), Patrik Schiesser (Linthal) und Reto Schlegel (Flums), je 57, 00. – Ferner: 6.u.a. Urban Raschle (Balzers/Mels) 56, 50. 9. u.a. Fabian Bärtsch (Flumserberg), Marco Good (Sargans), Jan Mannhart (Flumserberg) je 55, 75. 11. u.a. Edi Bernold (Flums) 55, 25.

FUSSBALL

2. LIGA. GRUPPE 1		
St. Margrethen – Winkeln SG		2:0
Schluen Ilanz – Montlingen		4:2
Ems – Au-Berneck O5		0:0
Abtwil-Engelburg – Dardania St. Gallen		1:0
1. Dardania St. Gallen	21 13 4 4	47:25 43
2. Mels	21 13 4 4	54:28 43
3. Vaduz U21	22 13 3 6	59:33 42
4. Abtwil-Engelburg	21 11 5 5	59:41 38
5. Herisau	21 9 6 7	52:43 32
6. Winkeln SG	21 6 6 9	27:36 24
7. St. Margrethen	21 7 3 11	29:45 24
8. Ems	21 6 5 10	31:32 23
9. Au-Berneck O5	21 5 7 9	28:40 22
10. Ruggell	22 5 7 10	25:44 22
11. Montlingen	21 5 6 11	31:49 20
12. Schluen Ilanz	21 4 6 11	31:57 18

3. LIGA. GRUPPE 1		
Bad Ragaz – Lumnezia		5:2
Eschenbach – Sargans		5:1
Valposchiavo – Weesen II		nicht gespielt
Thusis/Cazis – Glarus		0:3
Uznach – Surses		4:1
Landquart – Trun/Rabius		3:5
1. Eschenbach	21 17 3 1	73:22 54
2. Bad Ragaz	21 16 4 1	67:20 52
3. Uznach	21 10 4 7	42:36 34
4. Sargans	21 9 5 7	31:27 32
5. Valposchiavo	20 8 7 5	35:29 31
6. Glar	21 9 3 9	42:39 30
7. Landquart	21 9 2 10	52:49 29
8. Trun/Rabi	21 7 6 8	43:46 27
9. Thusis/Cazis	21 5 7 9	27:46 22
10. Weesen II	20 6 2 12	24:52 20
11. Surses	21 3 4 14	26:51 13
12. Lumnezia	21 1 3 17	13:58 6

4. LIGA. GRUPPE 1		
Untervaz – Ems II		2:3
Bad Ragaz II – Chur 97 II		2:5
Laax – Danis-Tavanasa II		1:5
Valposchiavo II – Bonaduz		0:2
Celerina – Schluen Ilanz II		4:1
1. Ems II	18 11 4 3	41:22 37
2. Bonaduz	18 11 3 4	56:22 36
3. Chur 97 II	18 11 3 4	44:37 36
4. Valposchiavo II	18 7 6 5	32:30 27
5. Schluen Ilanz II	18 6 6 6	32:28 24
6. Untervaz	18 6 4 8	38:39 22
7. Danis-Tavanasa II	18 6 4 8	34:40 22
8. Celerina	18 6 3 9	35:39 21
9. Bad Ragaz II	18 5 3 10	36:43 18
10. Laax	18 2 2 14	21:69 8

4. LIGA. GRUPPE 2		
Balzers II – Gams		3:0
Trübbach – Buchs II		1:0
Triesen II – Sevelen		1:4
Haag – Sargans II		7:1
1. Balzers II	18 13 2 3	64:21 39
2. Buchs II	18 12 2 4	42:24 36
3. Haag	18 10 4 4	46:28 32
4. Gams	18 10 3 5	59:35 31
5. Sevelen	18 8 4 6	42:29 26
6. Grabs	18 6 5 7	32:27 21
7. Sargans II	18 3 4 11	29:60 11
8. Trübbach	18 2 4 12	21:67 8
9. Triesen II	18 1 4 13	11:55 5
10. Chur 97 III	R18 0 18 0	0:0 0

4. LIGA. GRUPPE 8		
Netstal – Rüti GL		2:1
Wagen – Uznach II		9:0
Rapperswil-Jona III – Flums		4:1
Kosova 19 – Mels II		1:10
Bashkimi 99 – Walenstadt		0:5
1. Flums	18 16 0 2	66:21 48
2. Walenstadt	18 13 1 4	60:18 40
3. Wagen	18 11 4 3	49:23 37
4. Rapperswil-Jona III	18 11 1 6	39:28 34
5. Uznach II	18 7 0 11	29:48 21
6. Mels II	18 6 1 11	32:42 19
7. Bashkimi 99	18 6 1 11	33:45 19
8. Kosova 19	18 5 2 11	25:64 17
9. Netstal	18 5 1 12	31:41 16
10. Rüti GL	18 4 1 13	27:61 13

5. LIGA. GRUPPE 3		
Grabs II – Flums II		0:2
Gams II – Haag II		2:1
Taminatal – Sargans III		2:0
1. Vaduz III	16 12 2 2	58:28 38
2. Flums II	16 8 4 4	34:27 28
3. Taminatal	16 8 2 6	43:39 26
4. Gams II	16 7 4 5	32:33 25
5. Haag II	16 6 4 6	37:36 22
6. Sargans III	16 6 3 7	39:47 21
7. Sevelen II	16 4 4 8	33:45 16
8. Mels III	16 4 3 9	35:38 15
9. Grabs II	16 2 4 10	24:42 10

5. LIGA. GRUPPE 10		
Walenstadt II – Netstal II 2:4	Schwanden – Glarus II	0:2
Rapperswil-Jona IV – Eschenbach II 2:2		
Rangliste: 1. Eschenbach II 16/30. 2. Linth III 16/30. 3. Rapperswil-Jona IV 16/24. 4. Netstal II 16/23. 5. Glarus II 16/22. 6. Walenstadt II 16/12. 7. Wagen II 16/9. 8. Schwanden 16/9.		

Das Feldschiesen hat begonnen

Auf diversen Schiessplätzen in der Region hat an Pfingsten das Feldschiesen begonnen. Meinrad Meli (Taminaschützen) erreichte das beste Resultat.

Am letzten Freitag wurde das diesjährige Feldschiesen auf den Schiessplätzen im Sarganserland, ausser in Sargans und Oberterzen, unter besten Bedingungen mit dem Vorschiesen gestartet. Der grosse Andrang wird dann am Hauptwochenende vom Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. Juni, erwartet.

Das Höchstresultat am Vorschiesen wurde von Meinrad Meli von den Taminaschützen mit hervorragenden 69 Punkten erzielt.

An den unten stehenden Schiesszeiten kann am nächsten Wochenende im Sarganserland das Feldschiesen absolviert werden. (ea)

Gewehr 300 m
Oberterzen: Freitag, 10. Juni: 18 bis 19.30 Uhr. Samstag, 11. Juni, 14 bis 17 Uhr
Walenstadt: Freitag, 10. Juni: 18 bis 19.30 Uhr. Samstag, 11. Juni, 13.30 bis 16 Uhr

Flums: Freitag, 10. Juni: 17 bis 19 Uhr. Samstag, 11. Juni, 17 bis 19 Uhr
Mels: Freitag, 10. Juni: 17.30 bis 19.30 Uhr. Samstag, 11. Juni, 09.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Sargans: Freitag, 10. Juni: 17.30 bis 20 Uhr. Samstag, 11. Juni, 17.30 bis 20 Uhr. Sonntag, 12. Juni, 9.30 bis 12 Uhr
Wangs FSG: Mittwoch, 8. Juni: 17.45 bis 19.45 Uhr. Freitag, 19. Aug.: 17.30 bis 19.30 Uhr
Wangs MSV: Donnerstag, 16. Juni, 18 bis 19.30 Uhr. Donnerstag, 23. Juni, 18 bis 19.30 Uhr. Freitag, 26. August, 17 bis 19 Uhr
Vilters Weisstannen: Freitag, 10. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr
Taminatal: Freitag, 10. Juni, 18 bis 19.30 Uhr. Samstag, 11. Juni, 17 bis 19.30 Uhr
Pistole 25/50 m
Walenstadt: Freitag, 10. Juni, 18 bis 19.30 Uhr. Samstag, 11. Juni, 10 bis 11.30 Uhr
Sargans: Freitag, 10. Juni, 17.30 bis 20 Uhr. Samstag, 11. Juni, 17.30 bis 20 Uhr. Sonntag, 12. Juni, 9.30 bis 12 Uhr



Erfreulicher Start: Auf diversen Ständen, so wie in Weisstannen, ist das Feldschiesen eröffnet worden. Meinrad Meli (oben) kommt auf stolze 69 Punkte. Bilder/SLGview Martin Nauer